



**Bundesärztekammer**

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

**APS-Jahrestagung 14./15. April 2016**

# **Patientensicherheits-Indikatoren zur qualitätsorientierten Versorgungssteuerung**

Dr. rer. nat. Ulrich Zorn, MPH, Bundesärztekammer



# KHSG

## Maßnahmen zur Qualität:

- 1) Entwicklung planungsrelevanter Qualitätsindikatoren
- 2) qualitätsabhängige Vergütung (Zu- und Abschläge)
- 3) Qualitätsverträge zur Erprobung höherer Qualitätsstandards
- 4) Durchsetzung der Qualitätsanforderungen des G-BA
- 5) „rechtssichere“ Ausgestaltung der Mindestmengen



## **KHSG = „Qualitätsoffensive“?**

- stärkere Beachtung der Qualität grundsätzlich positiv
- Weiterentwicklung von Qualitätsindikatoren zur Versorgungssteuerung ebenfalls grundsätzlich zu begrüßen



## Weiterentwicklung der QS

- Versorgung steuern: Qualitätsindikatoren
- weitere Datenquelle I: Routinedaten
- weitere Datenquelle II: Patientenbefragungen
- ... sektorenübergreifend



# qualitätsorientierte Versorgungssteuerung ...nach KHSG

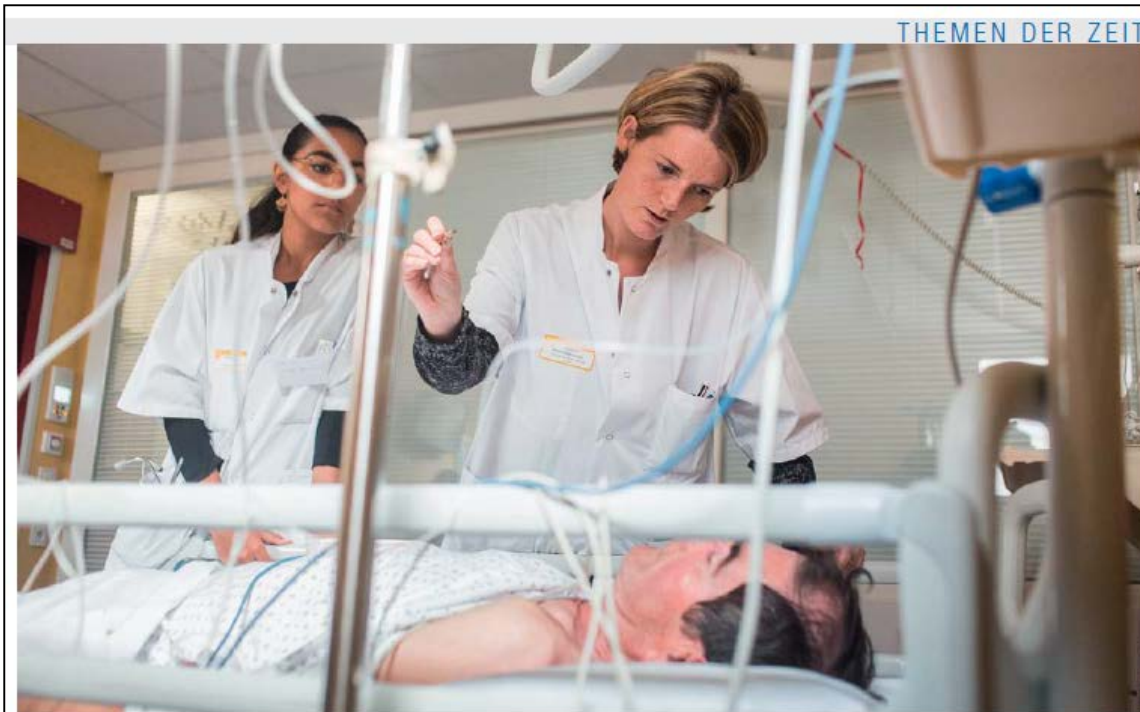
- 1) Zweckentfremdung von ESQS-Indikatoren (richtiges Werkzeug?)
- 2) Substitut für (ausbleibende) bedarfsorientierte KHS-Planung
- 3) Tunnelblick
- 4) sektorenübergreifend?
- 5) Grundverständnis von QM/QS?



# Patientensicherheits-Indikatoren

## potentielle Risiken

1. Denkschema analog Qualität: viel messen hilft viel...
2. Auseinanderdriften von Bereichen, die zusammengehören (QM, Patientensicherheit, Risikomanagement, ...)
3. was qualifiziert den Indikator zum PSI?



THEMEN DER ZEIT

**SCHLAGANFALLMEDIZIN**

# Mortalitätsrate allein kein Kriterium für eine gute Versorgung

Auch die palliativmedizinische Betreuung von schwer betroffenen Patienten im Krankenhaus muss als Therapieziel und Kernkompetenz einer fortschrittlichen Schlaganfallmedizin anerkannt werden.

Wilhelm Nacimiento, Rudolf Töpfer, Frank Erbguth, Wolfram Höfling, Raymond Voltz, Friedhelm Brassel

*“... es ist ... eine patientenorientierte Versorgungsqualität zu definieren.”*



**Bundesärztekammer**

Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern

# Fazit ?



**“We believe that doing more of the same is misguided.”**

McGlynn et al. NEJM 2014, 317:23

